

VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/002/ XIII	
Sitzung am	: 16.11.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:13

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Mats Hollesen

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmende

**Borchers, Thorsten
Eichel, Nicole
Goetzke, Peter
Holdt, Volker
Matthes, Uwe**

Vertretung für Herrn Dr. med. Matthias Helt

Vertretung für Herrn Gunnar Löwe

**Meyer, Kathrin
Rackwitz, Nicole
Rosinsky, Jens
Schütt, Martin
Skutnik, Devina
Stollberg, Tobias
Stumpf, Thomas
Vorpahl, Doris
Wangelin, Kornelia**

Vertretung für Herrn Gunnar Becker

**Vertretung für Frau Frauke Gülle
Vertretung für Frau Mascha Kühl
bis 19:24**

Verwaltung

**Engfer, Petra
Lange-Kröger, Björn
Major, Julia
Neuenfeldt, Sirko
Schmieder, Katrin
Tscherny, Astrid**

**Rechnungsprüfungsamt
Amt 50
Dez. II, Assistenz der 2. Stadträtin
Amt 50, Amtsleitung
Dez. II, 2. Stadträtin
Amt 50**

Protokollführung

Hollesen, Mats

Amt 50, Protokollführung

Seniorenbeirat

**Metzler, Michael
Schmid, Christine**

Entschuldigt fehlten

**Becker, Gunnar
Gülle, Frauke
Helt, Matthias, Dr. med.
Kühl, Mascha
Löwe, Gunnar**

**vertreten durch Herrn Martin Schütt
vertreten durch Herrn Tobias Stollberg
vertreten durch Herrn Uwe Matthes
vertreten durch Herrn Thomas Stumpf
vertreten durch Frau Kathrin Meyer**

Sonstige Teilnehmende

**Andrea Makies
Tabea Müller
Wolfgang Sacher
Rahime Capan
Duc Vuong Bredt-Nguyen
Marion Janser
Jeannine Strozynski
Bernd Mlynkiewicz**

**Diakonie hhsh
Diakonie hhsh
Lebenshilfe e.V.
Ramela Jugendhilfe GmbH
Ramela Jugendhilfe GmbH
Diakonie Altholstein
Sozialwerk Norderstedt
Sozialwerk Norderstedt**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 23/0459

Antrag vom Diakonischen Werk auf Zuschusserhöhung für den Neubau der TAS (Tagesaufenthaltsstätte)

TOP 7 : B 23/0458

Antrag der Lebenshilfe e.V. auf Erhöhung der Zuwendung für die freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

TOP 8 : B 23/0484

Psychosoziale Beratung von Geflüchteten in den Unterkünften: Fortsetzung des bestehenden Zuwendungsvertrages

TOP 9 : B 23/0362

Teilstellenplan des Amtes 50 - Sozialamt - 2. Lesung

TOP 10 : B 23/0360

Haushalt 2024/25 - Grundhaushalt Amt 50 - 2. Lesung

TOP 11 : B 23/0462

Stadtwerkespende 2023

TOP 12 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 13 :
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen

TOP 14 :
Besprechungspunkt Weihnachtsaktion SoA

TOP 15 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 16 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1 :
Erhöhungsantrag NeNo

TOP 16.2 :
Erhöhungsantrag - Stellen der Diakonie an der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 16.3 :
Start des Winternotprogrammes

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 17 : B 23/0468
Auswahl des Trägers zur Umsetzung des Pilotprojekts „Präventiver Hausbesuch für Senior*innen in Norderstedt“

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.11.2023

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Herr Schütt von der CDU Fraktion wird von Herrn Schloo gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Ämter eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Matthes von der CDU-Fraktion beantragt die zweite Lesung des Haushaltes für 2024 / 2025, sowie des Teilstellenplanes (TOPs 9 und 10).

Abstimmung über die zweite Lesung des Haushaltes 2024 / 2025 und des Teilstellenplanes des Amtes 50:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		2	2	1		
Nein:		3	1			1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Abstimmung über die Genehmigung der Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2023**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 21.09.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2023**

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 21.09.2023 gefasst.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 23/0459**Antrag vom Diakonischen Werk auf Zuschusserhöhung für den Neubau der TAS (Tagesaufenthaltsstätte)**

Herr Schloo ruft die Vorlage B 23/0459 auf und bittet Frau Makies zu der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage Stellung zu nehmen.

Frau Makies von der TAS verdeutlicht die Notwendigkeit des zweigeschossigen Neubaus mit entsprechenden Argumenten.

Frau Schmieder erläutert die Gründe für die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage. Es ginge in keinesfalls darum, dass man die Arbeit der TAS nicht wertschätze, sondern es sei vielmehr eine Kostenfrage.

Herr Schloo stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Um die Finanzierungslücke von 500.000,00 € mit zu tragen, beschließt der Sozialausschuss eine Zuschusserhöhung von 300.000,00 €, um so dem Diakonischen Werk für den Neubau der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose den einmaligen Zuschuss von 800.000,00 € auf dann insgesamt 1,1 Mio. € zu erhöhen. Der Sozialausschuss spricht sich damit für eine zweigeschossige Realisierung des Neubaus aus.

Abstimmung über die Änderung des Beschlussvorschlages:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:	5						
Befangen:							

Der Antrag ist mit 10 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Herr Schloo stellt den so geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Um die Finanzierungslücke von 500.000,00 € mit zu tragen, beschließt der Sozialausschuss eine Zuschusserhöhung von 300.000,00 €, um so dem Diakonischen Werk für den Neubau der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose den einmaligen Zuschuss von 800.000,00 € auf dann insgesamt 1,1 Mio. € zu erhöhen. Der Sozialausschuss spricht sich damit für eine zweigeschossige Realisierung des Neubaus aus.

Die zusätzlichen 300.000,00 € müssen beim Haushaltsbeschluss für den Doppelhaushalt 2024/25 zusätzlich zum Verwaltungsentwurf bei dem Produktkonto 315400 781800 für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:	5						
Befangen:							

Der Antrag ist mit 10 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 7: B 23/0458

Antrag der Lebenshilfe e.V. auf Erhöhung der Zuwendung für die freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Herr Sacher vom Lebenshilfe e.V. begründet den Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen und bedankt sich für bisherige Zuwendungen.

Herr Schloo lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Lebenshilfe Norderstedt e.V. für ihre freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung den jährlichen Zuschuss von 76.300,00 € um 5.400,00 € auf 81.700 € ab 01.01.2024 für die verbleibende Vertragslaufzeit bis 31.12.2026 zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein eine entsprechende Vertragsänderung bis einschließlich 2026 zu schließen.

Die Mittel stehen in den für den Doppelhaushalt 2024/2025 beantragten Ansätzen unter dem Produktkonto 331000 531800 zur Verfügung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Der Beschlussvorschlag wurde mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 23/0484**Psychosoziale Beratung von Geflüchteten in den Unterkünften: Fortsetzung des bestehenden Zuwendungsvertrages**

Herr Schloo erklärt den Ausschussmitgliedern warum erneut über den Antrag abgestimmt wird.

Frau Vorpahl von der CDU Fraktion berichtet, dass sie sich mit den handelnden Personen der RAMELA Jugendhilfe GmbH zusammengesetzt und so einen besseren Einblick in deren Arbeit und die Notwendigkeit der Maßnahme erhalten habe Herr Schloo lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Finanzierung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten in den Unterkünften durch die Ramela Jugendhilfe GmbH (ehemals OneCare bzw. Compas) mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 195.000,00 € fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger den Vertrag ab 01.01.2024 für eine Laufzeit von 4 Jahren abzuschließen.

Die dafür erforderliche Mittelerrhöhung von 55.000,00 € jährlich ist beim Haushaltsbeschluss für den Doppelhaushalt 2024/25 zusätzlich zum Verwaltungsentwurf bei dem Produktkonto 315500 531800 für die Kalenderjahre 2024 ff. zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:					1		
Enthaltung:							
Befangen:							

Der Beschlussvorschlag wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 9: B 23/0362**Teilstellenplan des Amtes 50 - Sozialamt - 2. Lesung**

Herr Neuenfeldt gibt zur Beantwortung der Anfrage der FDP Fraktion aus der Sitzung des Sozialausschusses am 21.09.2023 unter TOP 21.7 zur Erläuterung des Stellenplanes die Beantwortung aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.10.2023 als **Anlagen 1,2 und 3** zur Niederschrift.

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses gesetzt.

TOP 10: B 23/0360**Haushalt 2024/25 - Grundhaushalt Amt 50 - 2. Lesung**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass man seitens der Verwaltung im Frühjahr 2023 noch davon ausgegangen war, dass im Jahr 2024 nur noch ein Hotel für die Flüchtlingsunterbringung benötigt wird.

Der Haushaltsansatz wurde entsprechend kalkuliert. Durch die dynamische Entwicklung in den letzten Monaten müsse aber davon ausgegangen werden, dass auch im Jahr 2024 beide Hotels für die Unterbringung benötigt werden.

Herr Neuenfeldt bittet den Ansatz für die Anmietungskosten beim Produktkoto 315500.523100 für das Kalenderjahr 2024 um 1,5 Mio € zu erhöhen und für das Jahr 2024 dann insgesamt 3,98 Mio € für die Anmietung von Unterkünften zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung stellt dem Ausschuss den aktuellen Stand der Veränderungsliste mit der Niederschrift zur Verfügung. **(Anlage 4)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses gesetzt.

**TOP 11: B 23/0462
Stadtwerkespende 2023**

Frau Vorpahl von der CDU Fraktion bedankt sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für die gute Zusammenarbeit. Herr Schloo schließt sich dem an.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Stadtwerkespende 2023 wie folgt zu vergeben:

1	Vorschlag 2023	Spende 2022	Differenz
Verein/Verband	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	1.500,00	2.000,00	- 500,00
Blauer-Rettungs-Stern e.V.	500,00	Erstmalig 2023 dabei	+ 500,00
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein e.V.	Kein Antrag	800,00	- 800,00
Der Kinder wegen e.V.	Kein Antrag	1.000,00	- 1.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	600,00	900,00	- 300,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	200,00	200,00	0,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	1.500,00	2.200,00	- 700,00
Diakonisches Werk Hamburg- West/Südholstein	5.500,00	5.200,00	+ 300,00
Schulverein des Förderzentrum am Hasenstieg e.V. ehemals Förderverein der Moorbek- Schule für Geistige Entwicklung e.V.	500,00	1.500,00	- 1.000,00
Frauenräume e.V.	Kein Antrag	500,00	- 500,00
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	600,00	700,00	- 100,00
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	3.000,00	3.000,00	0,00

Ortsvereinigung Norderstedt e.V.			
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	0	1.000,00	- 1.000,00
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	1.300,00	3.000,00	- 1.700,00
Norderstedter Tafel e.V.	8.000,00	5.000,00	+ 3.000,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00	1.500,00	0,00
Rosa-Settemeyer-Stiftung	500,00	500,00	0,00
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	800,00	800,00	0,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	5.000,00	3.100,00	+ 1.900
Verkehrswacht Norderstedt e.V. (ab 01.07.2023 Teilorganisation der Kreisverkehrswacht Segeberg e.V.)	500,00	1.000,00	- 500,00
Willkommen-Team Norderstedt e.V.	3.500,00	2.500,00	+ 1.000,00
Zusammen	35.000,00	36.400,00	- 1.400,00

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Der Beschlussvorschlag wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12:**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt gibt den Quartalsbericht III/2023 zum Neubau Lavendelweg nach dem Norderstedter Modell zur Niederschrift. (**Anlage 5**)

Er berichtet, dass die Wohnungen im Lavendelweg inzwischen durch die neuen Mieter bezogen wurden. Dies habe zwischenzeitlich zu einer leichten Entlastung der Gemeinschaftsunterkünfte geführt.

TOP 13:**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen**

Herr Neuenfeldt berichtet wie folgt über die aktuelle Belegungssituation in den städtischen Notunterkünften:

Die Belegungssituation ist weiterhin angespannt. In diesem Jahr gab es bereits 382 geflüchtete Menschen, die neu in die Unterkünfte aufgenommen wurden. Im gleichen

Zeitraum haben 351 Menschen die Unterkünfte wieder verlassen. Die Zuweisungszahlen unterliegen starken Schwankungen, in den vergangenen 10 Wochen waren pro Woche durchschnittlich 12 Personen neu unterzubringen.

Insgesamt wohnen aktuell 1557 Menschen in den städtischen Notunterkünften. Der marginale Rückgang der Gesamtbelegung in den letzten Wochen ist insbesondere auf die Fertigstellung und Belegung der letzten neugebauten Wohnungen nach dem Norderstedter Modell im Lavendelweg zurückzuführen.

Im Bereich der obdachlosen Personen halten sich die Zu- und Abgänge in diesem Jahr mit bisher rund 40 Personen die Waage.

Das Schreiben des Städteverbandes nebst Anlagen vom 10.10.2023 mit umfangreichen Informationen zum Fluchtgeschehen sowie dem Migrations- und Flüchtlingsgipfel wird zur Niederschrift gegeben. **(Anlage 6)**

Die Ergebnisse der Ministerpräsident*innenkonferenz zur Flüchtlingspolitik vom 06.11.2023 werden ebenfalls der Niederschrift beigelegt **(Anlage 7)**.

TOP 14:

Besprechungspunkt Weihnachtsaktion SoA

Herr Schloo regt an, dass die Verteilung der Stadtwerkspende, anders als in den Vorjahren, statt von der Verwaltung nun wieder durch den Ausschuss selbst durchgeführt wird.

Folgende Politiker melden sich bereit die Spenden persönlich zu übergeben:

Frau Meyer	Haus zum Steertpogg
Herr Matthes	Altenpflegeheim Scheel
Herr Schütt	Haus Ilse
Frau Rackwitz	Haus Lütjenmoor
Herr Goetzke	Haus Hog`n Dor
Frau Skutnik	Kornhooper Landhaus
Herr Holt	Seniorenfamilie Jenny Edler
Herr Schloo	Haus am Park

TOP 15:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1:

Erhöhungsantrag NeNo

Frau Schmieder berichtet, dass das Netzwerk Norderstedt in einem Antrag vom.21.09.2023 um die Finanzierung einer weiteren Personalstelle gebeten hat. Verwaltungsseitig wurde aufgrund der angespannten finanziellen Lage keine Beschlussvorlage erstellt.

Frau Meyer von der WIN-FW Fraktion beantragt die Erstellung einer Beschlussvorlage für die kommende Sitzung. Der Antrag des Netzwerk Norderstedt wird in der Niederschrift als **Anlage 8** beigelegt.

TOP 16.2:

Erhöhungsantrag - Stellen der Diakonie an der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

Frau Schmieder berichtet weiterhin, dass die Diakonie mit Schreiben vom 06.03.2023 um die Aufstockung des Personals um eine zusätzliche halbe Stelle für die Betreuung der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg gebeten hat. Auch hier wurde noch keine

Beschlussvorlage erstellt. Der Vorsitzende Herr Schloo beantragt die Erstellung einer Beschlussvorlage für die kommende Sitzung. Der Antrag der Diakonie wird der Niederschrift als **Anlage 9** beigefügt.

TOP 16.3:
Start des Winternotprogrammes

Herr Neuenfeldt berichtet, dass für das Winternotprogramm vom 15.11.23 bis 31.03.24 die selbe Unterkunft wie im letzten Jahr genutzt wird.

Es gebe aktuell 10 Übernachtungsplätze mit Toilette und Duscmöglichkeit, die notfalls auf bis zu 15 Plätze aufgestockt werden könnten.

Die Betreuung wird über die TAS organisiert, wo es vorab bereits etliche Anmeldungen für die Übernachtungsplätze gab.